Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **84 (1977)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Bilanzanalyse – Ulrich Leffson – 224 Seiten, kartoniert, DM 35,– – C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart, 1976.

Die Bilanzanalyse von Leffson basiert auf einem neuen Ansatz, dass nämlich bei der Analyse der Jahresabschlüsse auch die Ziele und subjektiven Interessen derjenigen einbezogen werden müssen, die Jahresabschlüsse aufstellen.

So wird das bisherige Prämissensystem, gesetzliche Regelungen und Grundsätze ordnungsgemässer Buchführung, um die subjektive Komponente erweitert.

Der Autor selbst nennt sein Buch «ehrliches» Buch, weil es nur die Verfahren zur Analyse von Jahresabschlüssen präsentiert, von denen er weiss, dass sie aussagefähig sind.

Das vorliegende Lehrbuch berücksichtigt insbesondere auch die spezifischen Probleme und Interessen der Aussenstehenden (Aktionäre, Journalisten, Anlageberater), indem die Verfahren erläutert werden, die geeignet sind, aus den Jahresabschlüssen Informationen abzuleiten, die diesen direkt nicht zu entnehmen sind.

Rationalisierung der Inventur – Unter Berücksichtigung neuer Techniken und Verfahren – Herausgegeben vom AWV – Ausschuss für wirtschaftliche Verwaltung in Wirtschaft und öffentlicher Hand e. V. Ffm. – 220 Seiten, broschiert, DM 28,80 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1976.

Die Stichtags-Inventur mit der körperlichen Aufnahme zum Bilanzstichtag ist eine fühlbare Mehrbelastung in den Betrieben. Deshalb haben sich daneben die folgenden, inzwischen zugelassenen, Inventurverfahren herausgebildet: vor- oder nachverlegte Inventur mit Wertfort- und -rückschreibung und permanente Inventur. Vor allem die mittelständige Wirtschaft nutzt aber die Rationalisierungsmöglichkeiten noch viel zu wenig. Der AWV-Ausschuss für wirtschaftliche Verwaltung in Wirtschaft und öffentlicher Hand möchte deshalb hier aufklärend wirken. Der Praxis werden im vorliegenden Buch alle praktisch anwendbaren Verfahren der Inventur und die Kriterien für die jeweils wirtschaftlichste Anwendung in der Praxis der Klein- und Mittelbetriebe aufgezeigt. Dabei werden Problemlösungen vermittelt, die — je nach den betrieblichen Erfordernissen — von einfachen herkömmlichen Inventuraufnahmelisten bis hin zur automatisch erstellten Inventurmeldekarte reichen. Die Bestandsführung, Inventuraufzeichnungen auf Diktiergerät, verschiedene Karteisysteme sowie die Einsatzmöglichkeiten der mittleren Datentechnik und Datenbearbeitung ausser Haus werden ebenfalls dargestellt. Das Buch enthält im Detail das Ergebnis einer AWV-Projekt-Untersuchung, die von der Treuhandvereinigung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft in Frankfurt a. M. durchgeführt worden ist.

SVT Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Protokoll der Generalversammlung der SVT

26. März 1977, 11.45 Uhr
Gemeinschaftshaus «Martinsberg»
der Brown Boveri & Cie. AG, Baden

Vorsitz: Herr Xaver Brügger
Teilnehmer: 119 Mitglieder

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1976 (publiziert in «mittex» 5/76)
2. Berichterstattung (Jahresbericht, Fachschrift, Unterrichtswesen)
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge 1977
7. Budget 1977
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Vorgängig der Generalversammlung referiert Herr Norbert Bilger über das Thema «Konturen — Formen — Gestalten — Bilder». Eine Zusammenfassung wird in der «mittex» veröffentlicht.

Der Präsident verdankt den wissenschaftlich fundierten Vortrag und begrüsst insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Gäste der befreundeten Oganisationen:

— Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
— Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
— AHV-Textilia

Nach dem Verlesen von Entschuldigungen werden Frl. Gachnang, Herr Herzog und Herr Wild als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1976

(publiziert in «mittex» 5/76)

Dieses wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Berichterstattung

Die Berichte wurden in der mittex 3/77 veröffentlicht; sie werden nicht verlesen. Folgende Zusatzanmerkungen werden verlesen oder vorgetragen: